

Forschungs- und Transfermanagement

Profilmodul (in Studienstruktur ab Wintersemester 2021/22)

Lehrende*r	Dr. Lothar Behlau Fraunhofer Gesellschaft
Inhalte	<p>Forschung findet global vernetzt statt und sie nimmt in unserer Gesellschaft einen immer größeren Stellenwert ein, einerseits um unseren Wohlstand zu sichern und andererseits auch aktuellen Herausforderungen wie Pandemien oder dem Klimawandel zu begegnen. Deshalb muss Forschung nicht nur exzellent, sondern auch effektiv, effizient und verantwortungsvoll durchgeführt werden.</p> <p>Erforderlich ist zunächst ein umfassendes Selbstmanagement außerhalb der originären Forschungstätigkeit; es gilt Trends zu erkennen, Projekte zu konzipieren, Förderungen zu akquirieren, Kooperationen anzubahnen, Ergebnisse zu kommunizieren und ggf. auch Nachwuchs auszubilden. Hierbei werden die Forschenden zunehmend durch ein spezialisiertes Forschungsmanagement unterstützt, u.a. in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder dem Transfer und der Verwertung. Um als Gesamtorganisation innerhalb der eng besetzten weltweiten Scientific Community wettbewerbsfähig zu bleiben, ist diese die Forschung begleitende hochprofessionelle „Dienstleitung“ für jede Forschungseinrichtung unerlässlich. Darüber hinaus ist eine „gute Unternehmensführung“ sicherzustellen; dazu zählen eine der Mission angepasste interne Organisation mit einem entsprechenden Regelungssystem (Governance) und eine situationsangepasste Führung (Management). Mit diesen Voraussetzungen lässt sich auf aktuelle Anforderungen an die Forschung schnell reagieren: Zum einen steigt der (gewünschte) Wettbewerb um Fördermittel aufgrund der dichten Besetzung der deutschen Forschungslandschaft; zum anderen wird der Dialog zwischen Wissenschaft und relevanten Stakeholdern verstärkt und der aktive Transfer der Forschungsergebnisse in die Zivilgesellschaft befördert.</p> <p>Durch die Teilnahme an diesem Modul erweitern professionelle Forschungsmanager*innen ihre spezifische Methoden- und Fachkompetenz und erwerben zudem eine Anbindungskompetenz, um das sie/ihn umgebende komplexe Forschungsumfeld besser zu verstehen und dementsprechend in diesem Netzwerk souveräner zu agieren.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> — Sie überblicken die Struktur der deutschen Forschungslandschaft und haben ein Verständnis der Rollen der verschiedenen Akteure. Dadurch sind Sie in der Lage, die Position Ihrer Organisation zu analysieren und in diesem Netzwerk sicher zu agieren. — Sie kennen die Wechselwirkungen zwischen den Stakeholdern in Politik und Forschung, die zum Agenda-Setting von FuE-Themen führen. So haben Sie Möglichkeiten, in Zukunft darauf proaktiv Einfluss zu nehmen oder zumindest frühzeitig darauf zu reagieren. — Sie wenden Grundprinzipien des Managements in Forschungsprojekten und -einrichtungen an. Damit erhalten Sie eine Anschlussfähigkeit und Einbindung Ihrer eigenen Kompetenz und Position innerhalb Ihrer Organisation; dementsprechend sind Sie in der Lage, im Projektmanagement oder an Strategieprozessen mitzuwirken. — Sie haben einen Überblick über die verschiedenen Wege des (Technologie-)Transfers und können sowohl operativ für spezifische Projekte als auch strategisch für Ihre Organisation dementsprechende Verwertungspfade aufzeigen und ggf. begleiten. — Sie haben Einblicke in die Thematik der Verantwortung in der Forschung und können sich bei entsprechenden Diskursen zur nachhaltigen Entwicklung strukturiert einbringen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Online-Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul, Profil Hochschul- und Wissenschaftsmanagement
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 300 Std. (Inputphase: ca. 100 Std.; Transferphase: ca. 125 Std.; Ergebnisphase: ca. 40 Std.; Abschlussphase: ca.35 Std.)
Dauer	ca. 26 Wochen
Termine	Modulbeginn: 15.9.2021 Online-Präsenzphase I: 29./30.10.2021 (Fr. 15.00 –20.00h Sa. 9.00 – 16.00h) Online-Präsenzphase II: 28./29.1.2022 (Fr. 15.00 –20.00h Sa. 9.00 – 16.00h) Modulende: 28.02.2022
Gebühr	990,00 Euro